

Transparenz in der Weiterbildung: Ausgewählte Facetten eines vielschichtigen Themas

**Sitzung des Gremiums zum InfoWebWeiterbildung
im Bundesministerium für Bildung und Forschung**

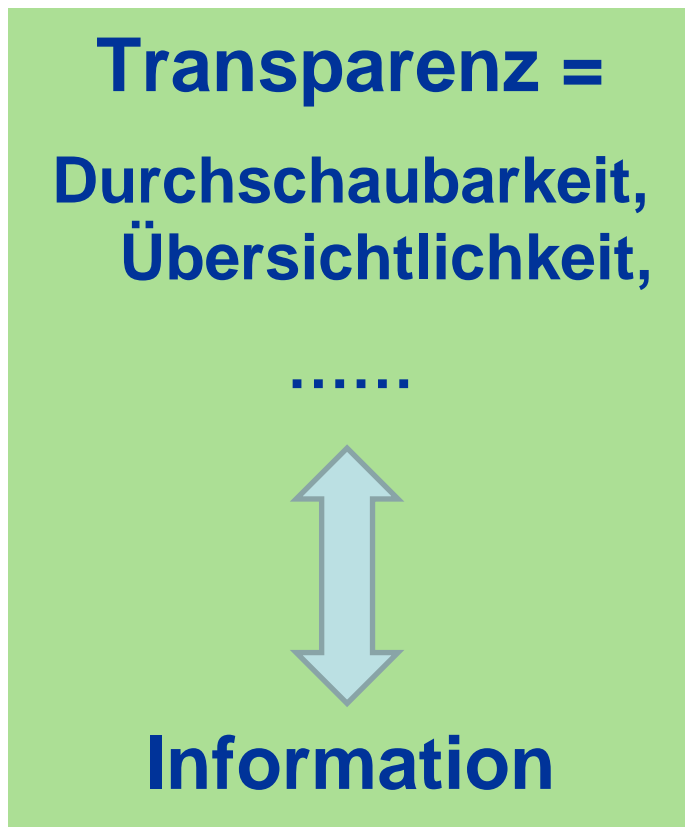
Bonn, 21. März 2012

Ingrid Ambos

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen



Transparenz in der Weiterbildung – kein neues Thema



Heterogenität und Pluralität der Weiterbildung:

- Anbieter
- Organisation
- Ziele
- Zuständigkeiten
- rechtliche u.
materielle
Grundlagen
-

Informationsbedarfe von Akteuren in der Weiterbildung

| Wer ? | Wozu ? | Was ? |
|-------------------------------------|---|---|
| Weiterbildungseinrichtungen | <ul style="list-style-type: none"> – Tätigkeitsnachweise – Qualitätskontrolle – Angebotsplanung – Benchmarking | <ul style="list-style-type: none"> – Veranstaltungen – Teilnehmende – Strukturen und Leistungen anderer Anbieter |
| (potentiell) Teilnehmende | <ul style="list-style-type: none"> – Orientierung, Auswahl – Entscheidungshilfe – Qualitätshinweise | <ul style="list-style-type: none"> – Veranstaltungen – Teilnahmebedingungen – Finanzierungsmöglichkeiten – Verwertbarkeit |
| Betriebe | <ul style="list-style-type: none"> – Personalentwicklung – Bedarfsdeckung | <ul style="list-style-type: none"> – Veranstaltungen – Effektivität und Effizienz von Maßnahmen |
| Staat, Kommunen, Parteien, Verbände | <ul style="list-style-type: none"> – Wirkungskontrolle/Effektivität von Gesetzen, Programmen – Finanzierungs- und Förderregelungen | <ul style="list-style-type: none"> – Daten über Einrichtungen, Veranstaltungen, Teilnehmende – Informationen zu Kosten und Wirksamkeit von Maßnahmen |
| Wissenschaft | <ul style="list-style-type: none"> – Wissenserweiterung – Politikberatung – Evaluation | <ul style="list-style-type: none"> – je nach Erkenntnisinteresse Daten über verschiedene Weiterbildungsebenen und -bereiche |

(nach Gnahs 2010)

**Transparenz als Teilnahmevoraussetzung resp.
Intransparenz als Zugangsbarriere**

**Informations- und Beratungsangebote: Instrumente zur
Verbesserung des Zugangs / der Transparenz**

- **Bildungsportale und Weiterbildungsdatenbanken**



- **zur Selbstauskunft an Weiterbildung Interessierter**
- **als Hilfsmittel im Kontext von Beratung**

Impulse für die Entwicklung von Informations- und Beratungsangeboten in der Weiterbildung

- BMBF-Programme Lernende Regionen, Lernen vor Ort
- nachfrageorientierte Finanzierungsmodelle: Gutschein-Systeme



- steigender Bedarf an Transparenz über Weiterbildungsmöglichkeiten
- offenkundige Intransparenz von Informations- und Beratungsangeboten



- Initiativen zur Verbesserung von Transparenz der Informations- und Beratungsangebote und des Zugangs

befriedigende Nutzung bestehender Informations- und Beratungsangeboten in der Weiterbildung

Zusammensetzung der Nutzer/innen

- tendenzielle Übereinstimmung mit Mustern der Weiterbildungsbeteiligung (Selektivität, Matthäusprinzip)



- **Grenzen herkömmlicher Komm-/Hol-Strukturen von Supportangeboten**



- **Gewinnung Bildungsferner/-distanzierter: Bedarf an aufsuchender Ansprache, Information und Beratung**

Tendenz zu evidenzbasierter und outputorientierter Steuerung auch in der Weiterbildung

- Bedeutungszuwachs „weicher/indirekter“ Instrumente, u.a. Bildungsmonitoring, Bildungsberichterstattung
- wachsender Bedarf an datengestützten Informationen – auch zur Angebotsseite



Besondere Herausforderung für Wissenschaft inkl. DIE

- (Weiter-)Bildungsportale und -datenbanken als spezifische Informations- und Datenquelle
- Prinzip der Freiwilligkeit der Anbieterbeteiligung



Anbieter als zentrale Akteure zur besseren Sichtbarkeit von Weiterbildung im Kontext von LLL

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!
Ich freue mich auf eine interessante Diskussion.**

**Ingrid Ambos
ambos@die-bonn.de**